

Gesund und ausgewogen ernähren



Weihnachtsbaum

Tipps für den Kauf des Weihnachtsbaumes

Ich wünsche Ihnen eine gute Entscheidung

Kaufen Sie keine geschlagenen Weihnachtsbäume mehr. Warum muss immer ein Baum abgeschlagen und in Ihre Wohnung gebracht werden? Schon seit vielen Jahren nehme ich keinen Weihnachtsbaum mehr. Ja, ich hasse es, wenn Bäume einfach getötet werden.

In meiner Stadt steht in der Advents- und Weihnachtszeit immer ein Riese von Baum und wirklich immer schön geschmückt. Meine Gedanken dazu: Genau dort sollte eine schöne Tanne gepflanzt, gehegt, gepflegt und jedes Jahr geschmückt werden. Und das gilt auch für andere Städte und Orte.

Vielleicht nehmen Sie ja einen Baum mit Wurzeln. Aber auch da gilt: Es ist gar nicht so leicht, einen Baum mit Wurzeln nach den Festtagen am Leben zu erhalten.

Und nun zu den verschiedenen Sorten - Tipps für einen Baum mit Wurzeln

Am meisten angeboten wird die **Nordmantanne**. Ein gleichmässiger Wuchs, saftig grüne Nadeln, die nicht pieksen. Sehr gute Haltbarkeit der Nadeln.

Die Kiefer, **Schwarzkiefer** (*Pinus nigra*), hält ihre Nadeln gut und eignet sich gut für Naturkerzen. Kiefern werden traditionell in den Brandenburgischen Sandgebieten als Weihnachtsbaum verwendet.

Die deutsche **Rotfichte** (*Picea abies*) hat einen angenehmen Duft, einen schlanken Wuchs und ein grünes, etwas pieksendes Nadelkleid, aber eine geringe Haltbarkeit.

Die **Koloradotanne** (*Abies concolor*) hat weiche lange Nadeln, blaugrüne Farbe und etwas und piekst nicht so sehr.

Neu auf dem Markt und sehr begehrt ist die **Korktanne** oder auch **Felsengebirgstanne** (*Abies lasiocarpa*, var. *Arizonica*). Ihre blauen bis grünen Nadeln sind weich und sie ist noch haltbarer als die Nordmantanne. Sie ist im Wuchs schlank und dich.

Die Königin unter den Weihnachtsbäumen ist wohl die **pazifische Edeltanne** oder auch **Nobilistanne** (*Abies procera*). Blaugrüne, weiche Nadeln mit silbriger Unterseite zieren mit dichtem büstenartigem Besatz die Zweige. Die Nadeln sind sehr haltbar. Der Baum hat einen besonderen Reiz.

Nicht mehr so beliebt ist die **Blautanne** (*Picea pungens glauca*). Wer sich an den pieksigen Nadeln nicht stört, kann zu einem günstigen Preis einen sehr haltbaren Weihnachtsbaum erstehen,

in allen Blau-grün-Farbschattierungen bei gleichmässigem Wuchs.

Die grosse **Küstentanne** (*Abies grandis*), auch als **amerikanische Weisstanne** bekannt, wird gern wegen ihres besonders intensiven Duftes als Weihnachtsbaum genutzt. Dunkelgrüne, glatte, lange Nadeln sind das besondere Kennzeichen dieser Baumart.

Bevor Sie kaufen: Sie sollten sich ein paar Gedanken darüber machen, was Sie mit dem Baum wollen. In den Garten pflanzen oder im Topf belassen. Dann immer gut wässern und pflegen. Oder suchen Sie in Ihrem eigenen Garten nach einem Platz, der sonnig ist, aber entfernt von bereits grossen Bäumen, mit denen er um Licht und Wasser kämpfen müsste. Suchen Sie in der Gärtnerei einen Baum aus, der gesund aussieht, also nicht nadelt und schon in einem Topf eingepflanzt ist. so werden Wurzeln nicht beschädigt. Gehen Sie vorsichtig mit dem Baum um. Bewegen Sie den Baum in einer Schub- oder Sackkarre.

Wohin bis zum Fest? Der Baum sollte sich an das wärmere Klima in der Wohnung gewöhnen können. Lassen Sie ihn deshalb am besten für ein bis zwei Wochen in einer geschützten Umgebung wie Garage, Schuppen oder kühlem Wintergarten. Stellen Sie ihn in einen wasserfesten Übertopf und prüfen Sie regelmässig, ob der Wurzelballen feucht ist. Das sollten Sie auch weiterhin tun, sobald der Baum im warmen Haus ist. Stellen Sie ihn nicht in die Nähe einer Heizung. Wässern Sie ihn täglich. Als Übertopf bietet sich alles an, was gross, standfest und vor allem wasserdicht ist. Umwickeln Sie einen nicht so schönen Topf mit Jute und binden Sie eine grosse Schleife darum.

Das Auspflanzen: Lassen Sie den Baum nicht so lange in Ihrer Wohnung stehen und stellen Sie ihn wieder zum Umgewöhnen 1 bis 2 Wochen in die Garage, den Schuppen oder kalten Wintergarten. Sie können den Baum auch im Topf belassen. Mit dem Auspflanzen sollten Sie am besten im Frühjahr anfangen, wenn Sie den Baum schon eingepflanzt gekauft haben! Es gilt immer sehr gut wässern. Graben Sie im Frühjahr ein im Durchmesser (nicht in der Tiefe) doppelt so grosses Loch, füllen Sie dieses Loch mit Blättern und guter Erde, mulchen und giessen Sie reichlich.